

Wasserprojekt für mehr sichere Geburten in Tansania: Das Engagement der Stiftung NURU

Mit freundlicher Unterstützung der „Fight For Sight Foundation“

Weshalb ein Wasserprojekt?

In Tansania sterben verhältnismässig immer noch zu viele Mütter an der Folge von Schwangerschafts- und Geburtskomplikationen, die grösstenteils verhindert werden könnten, wenn das notwendige medizinische Material vorhanden wäre.

So auch im Majimatitu Spital, einem öffentlichen Spital im grössten Stadtteil von Dar es Salaam. Das Spital verfügt zwar über einen Operationssaal, um die Notfallversorgung der Mütter und Kinder sicherzustellen, hatte jedoch zu wenig fliessendes Wasser um diesen zu betreiben.

Dies führte dazu, dass 25% der gebärenden Frauen, die im Majimatitu Spital ihr Kind gebären wollten und einen notfallmässigen Kaiserschnitt benötigten, in ein anderes Spital transferiert werden mussten. Die Transferspitäler sind meist extrem überlastet, der Transport erschwert. Nicht selten verliert die Mutter ihr Leben auf dem Weg in das Transferspital – eine unglückliche Situation!

Das wollten wir ändern.

Da das Majimatitu ein Geburtsspital ist und sie dringend auf den funktionstüchtigen Operationssaal angewiesen sind, um die Mütter innerhalb des Spitals zu operieren, wenn dies indiziert ist, hat sich die Stiftung NURU mit freundlicher Unterstützung der „Fight For Sight Foundation“ dafür eingesetzt, dass eine unterirdische Wasserzufuhr und eine Wasserpumpe auf dem Spitalareal installiert wurden. Dies ermöglicht, dass dem Spital nun 20'000 Liter Wasser täglich zur Verfügung stehen – genug, um den im 2017 gebauten Operationssaal endlich zu betreiben.

Wir haben uns mit diesem Projekt dafür eingesetzt, dass Komplikationen und Todesfälle von Müttern und Kindern in diesem Spital zukünftig stark reduziert oder sogar verhindert werden können.

Im Namen der Mütter und Kinder in Tansania, im Namen der Leitung des Majimatitu Spitals und allen anderen Beteiligten möchten wir uns von Herzen bei der „Fight For Sight Foundation“ und deren GönnerInnen bedanken für das grossartige Engagement zugunsten der tansanischen Mütter und Kinder.



**In diesem
Operationssaal
können ab sofort
lebensrettende
Kaiserschnitte
durchgeführt
werden!**